





Geboren wurde Isabell Gerschke 1979 in Potsdam. Bereits als Vierjährige entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Tanzen und wurde mit 12 auf dem Schulhof von einem Caster entdeckt. Schon 1991, weit vor ihrer Ausbildung, bekam sie Rollenangebote, unter anderem im "Tatort". 1999 zog es Isabell Gerschke nach Los Angeles, wo sie Popgesang studierte. Anschließend ließ sie sich in Berlin zur Bühnentänzerin für modernen Tanz ausbilden. Bis heute ist sie als Tanzpädagogin tätig. Neben vielen Rollen in verschiedenen Fernsehproduktionen und Arthousefilmen, u.a. in "Crashkids", "Hotte im Paradies", "Little 13" und "Kopfplatzen", übernahm sie 2010 die Hauptrolle der Kriminaloberkommissarin Nora Lindner im "Polizeiruf 110", die sie bis 2013 verkörperte. Ab 2012 spielte sie die Kommissarin Kristina Katzer in der ARD-Vorabendserie "Heiter bis tödlich: Akte Ex".

In der ARD-Serie "In aller Freundschaft" spielt Isabell Gerschke die Gynäkologin Dr. Ina Schulte, die mit Chefarzt Dr. Hoffmann eine tragische Vergangenheit verbindet.

"In aller Freundschaft" sehen Sie dienstags um 21 Uhr im Ersten. Die Serie wird vom MDR redaktionell verantwortet.

In ihrer Heimatstadt engagiert sich Isabell Gerschke als Schirmherrin für "Kultür Potsdam", eine Institution für die Teilhabe aller Menschen am kulturellen Leben.

